

Germany-Nuremberg: Engineering services

OJ S 180/2023 19/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: WBG KOMMUNAL GmbH

Postal address: Beuthener Straße 41

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90471

Country: Germany

E-mail: christina.tratz@dreso.com

Internet address(es):

Main address: www.wbg.nuernberg.de

Address of the buyer profile: www.tender24.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a850e7c7a-41548948da75e333

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.tender24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Inhousefähige Tochtergesellschaft der Stadtverwaltung Nürnberg

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

KiTa Neubau + Wohnbebauung Lortzingstr., Nürnberg - Fachplanung HSLK

Reference number: 001-03659_04_02

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Nürnberg

II.2.4. Description of the procurement

Projektumfang:

Die WBG KOMMUNAL GmbH betreut im Auftrag der Stadt Nürnberg in der Gemarkung Höfen (3432) (Stadtteil Muggenhof) den Neubau einer Kindertagesstätte (Haus für Kinder). Diese besteht aus einem Bereich Kinderkrippe (2-gruppig, 24 Plätze) und einem Bereich Kindergarten (2-gruppig, 50 Plätze) und befindet sich in der Lortzingstr. 8 +10.

Vom Bedarfsträger (Jugendamt der Stadt Nürnberg) sind im Raumprogramm ca. 656 m² Nutzflächen und ein Außengerätelager von ca. 30 m² vorgegeben. Als BGF sind ca. 980 m² bei einer (2-)3-Geschossigkeit anzunehmen.

Die auf dem Gelände befindlichen Bestandsgebäude müssen abgebrochen werden.

Auf dem 1.900 qm großen Baugrundstück (Flur Nr. 944 und 941/8) sind mit dem Ziel einer optimalen Grundstücksausnutzung über die KiTa hinaus Geschosswohnungsbauf Flächen zu planen und entsprechend der Umgebungsbebauung (III+D) zu maximieren. Hierbei sind die erforderlichen Außenanlagen der KiTa mit 10qm/Kind bei 75 Kindern zu berücksichtigen (Flächen ohne pädagogischen Nutzwert wie schmale Abstandsflächen und Zufahrten können nicht für einen diesbezüglichen Flächennachweis angesetzt werden).

Mit Ende der Leistungsphase 2 nach HOAI wird vom Bauherrn in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Lph 2 die Entscheidung getroffen werden, entweder KiTa und Wohnbebauung als integrierte Baumasse in einem Zuge oder als in sich abgeschlossene getrennte Gebäude auf getrennten Grundstücken zu errichten.

Sofern KiTa und Wohnbebauung als integrierte Baumasse in einem Zuge zu errichten wären, würde der Planungsauftrag den Wohnbauanteil mit umfassen - ohne etwaige Erhöhung der Honorarzone oder etwaige Zuschläge, mit gemeinsamen/ungeteilten anrechenbaren Kosten. Sofern KiTa und Wohnbebauung, je nach Konzept, als in sich abgeschlossene getrennte Gebäude auf getrennten Grundstücken errichtet würden, würde behält sich der Auftraggeber vor, gegebenenfalls die Wohnbebauung nicht zu beauftragen.

Aufgrund der ergebnisoffenen Konzeptentwicklung und je nach Beauftragungsumfang ist in der Baumassenannahme lediglich ein moderater Ansatz an Wohnbauflächen im Umfang von ca. 600 qm BGF berücksichtigt.

Terminschiene:

Planungsbeginn IV/2023

Bau-Ausführung IV/2025 - IV/2027

Kostenrahmen:

Der Auftraggeber hat für vorgenannte Maßnahme Kosten in Höhe von 6,3 Mio. Euro "netto" KG 200-700 und 4,3 Mio. EUR netto KG 300-400 veranschlagt.

Bei angenommener Verteilung zwischen KG 300 und 400 von 70% zu 30% ergeben sich bei der Ermittlung des HOAI-Fachplanungshonorars HLSK ca. 580.000 EUR netto anrechenbare Kosten.

Leistungsumfang:

Die ausgeschriebenen Leistungen der Fachplanung HLSK für Gebäude gemäß §55 HOAI werden stufenweise beauftragt. Mindestens vergeben werden die Leistungen der Stufe 1. Der Abruf weiterer Leistungsphasen erfolgt im Falle ihrer Beauftragung ganz oder teilweise, in folgenden Stufen:

Stufe 1: HOAI Leistungsphase 1 - 2

Stufe 2: HOAI Leistungsphase 3 - 4

Stufe 3: HOAI Leistungsphase 5 - 7

Stufe 4: HOAI Leistungsphase 8 - 9

Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung weiterer Leistungen bzw. der Stufe 2 bis 4 [ganz oder teilweise] besteht nicht. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine zusätzlichen Honorar- oder Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Beschreibung der projektspezifischen Organisation des Projektteams / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Erfahrungen mit vergleichbaren Projektsituationen / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Erläuterung zur Sicherstellung von Kostenzielen am Beispiel eines Vergleichsprojektes / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Erläuterung der Sicherstellung von Terminzielen am Beispiel eines Vergleichsprojektes / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Herangehensweise an konkrete Herausforderungen der vorliegenden Neubaumaßnahme / Weighting: 30,00

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 45

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

A) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: max. 50 von 500 Punkten

B) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: max. 150 von 500 Punkten

C) Fachliche Eignung - Referenzen: max. 300 von 500 Punkten

Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Wertungsmatrix.

Hinweis Losverfahren: Die Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber beträgt 5. Erfüllen nach § 75 (6) mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gemäß § 51 gleichermaßen die

Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden.

Hinweis Nachnominierung: Im Falle einer Absage eines Teilnehmers der Vergabeverhandlung behält sich die Vergabestelle vor, der Rangfolge des Auswahlverfahrens entsprechend das nächstplatzierte Büro zur Teilnahme an der

Vergabeverhandlung einzuladen. Ein Rechtsanspruch auf diese sogenannte Nachnominierung besteht aber nicht. Eine Nachnominierung wird wenn, dann jedoch nur bis spätestens zehn Kalendertage vor dem Ablauf der Angebotsfrist ausgesprochen. Diese Regelung soll einem nachnominierten Teilnehmer eine Mindestvorbereitungszeit und somit die Gleichbehandlung aller Teilnehmer sicherstellen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bewerbungen sind ausschließlich über die Verwendung des Bewerbungsbogens zugelassen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Rechtslage (zwingende Ausschlussgründe)

- 1) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (strafrechtliche Verurteilung)
- 2) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben)
- 3) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (Insolvenz)
- 4) Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 Abs. 3 VgV vorliegt
- 5) Eigenerklärung, dass kein Interessenkonflikt nach § 6 VgV vorliegt
- 6) Eigenerklärung, dass keine Zugehörigkeit zu den in Artikel 5k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen vorliegt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)
- 7) Eigenerklärung, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)
- 8) Eigenerklärung, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als

10 % des Auftragswerts entfällt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45 VgV)

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird für Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Schäden mind. 1,5 Mio.

EUR. Dies hat durch eine für das Objekt geeignete Berufshaftpflicht zu erfolgen. Im

Bewerbungsverfahren kann der Bewerber zum Nachweis seiner

Versicherungswürdigkeit auch eine schriftliche Erklärung der Versicherung vorlegen, in der die Versicherungsabsicht für o. a. Leistungen für den Auftragsfall bestätigt wird. Bei

Bietergemeinschaften ist eine Zusammenrechnung der Versicherungssummen der beteiligten Mitglieder möglich. Liegt diese nicht vor, ist die Bewerbung auszuschließen

(Ausschlusskriterium).

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75 VgV)

1) Eigenerklärung, dass eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist

2) Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Projektleitung der Beruf des Ingenieurs (Bachelor oder Masterbzw. Diplom) vorliegt

3) Vorlage von drei geeigneten Referenzen mit den genannten Mindestanforderungen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45 VgV)

Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2020, 2021, 2022).

unter 60.000 € netto = 0 Punkte

ab 60.000 € netto = 10 Punkte

ab 65.000 € netto = 20 Punkte

ab 70.000 € netto = 30 Punkte

ab 75.000 € netto = 40 Punkte

ab 80.000 € netto = 50 Punkte

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

B) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (gem. § 46 VgV)

1) Erklärung über die Berufserfahrung der Projektleitung

Angabe der Berufserfahrung in Jahren als "Ingenieur" (max. 50 Punkte möglich)

< 3 = 0 Punkte

>= 3 = 20 Punkte

>= 5 = 30 Punkte

>= 8 = 40 Punkte

>= 10 = 50 Punkte

2) Erklärung über die Berufserfahrung der stellvertretenden Projektleitung

Angabe der Berufserfahrung in Jahren (max. 50 Punkte möglich)

< 2 = 0 Punkte

= 2 = 20 Punkte

= 3 = 30 Punkte

= 4 = 40 Punkte

>= 5 = 50 Punkte

3) Auflistung/Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) (max. 50 Punkte möglich)

< 2 = 0 Punkte

= 2 = 20 Punkte

= 3 = 30 Punkte

= 4 = 40 Punkte

>= 5 = 50 Punkte

C) Fachliche Eignung - Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 und § 75 Abs. 5 VgV)

Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 3 (je Referenz max. 100 Punkte)

Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Eine geeignete /vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind:

Mindestanforderungen (je Referenz 50 Punkte)

-Fachplanung HLSK § 55 HOAI, LPH 2-8 vollständig erbracht

-Mindesthonorarzone II oder höher nach HOAI

-Mindest abzudeckende Anlagengruppe 1, 2, 3, 7 und 8

-Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme innerhalb der letzten sieben Jahre (nach 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist)

REFERENZ 1:

Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben:

Höhe der anrechenbaren Kosten (in EUR netto) (je Referenz max. 20 Punkte):

< 250.000 EUR = 0 Punkte

>= 250.00 EUR = 4 Punkte

>= 275.000 EUR = 8 Punkte

>= 300.000 EUR = 12 Punkte

>= 325.000 EUR = 16 Punkte

>= 350.000 EUR = 20 Punkte

Fertigstellung/Inbetriebnahme innerhalb der letzten (je Referenz max. 15 Punkte)

6 - 7 Jahre (nach 01.01.2016 bis 31.12.2017) = 3 Punkte

4 - 5 Jahre (nach 01.01.2018 bis 31.12.2019) = 7,5 Punkte

0 - 3 Jahre (nach 01.01.2020 bis Zeitpunkt der Veröffentlichung) = 15 Punkte

Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 15 Zusatzpunkte)

Referenzobjekt enthält:

-Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner; Tel.) = 2,5 Zusatzpunkte

-Referenzbeschreibung mit Bildnachweis = 2,5 Zusatzpunkte

-Neubau Bildungs- oder Kulturgebäude = 10 Zusatzpunkte

REFERENZ 2:

Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben:

Höhe der anrechenbaren Kosten (in EUR netto) (je Referenz max. 20 Punkte):

< 250.000 EUR = 0 Punkte

>= 250.00 EUR = 4 Punkte

>= 275.000 EUR = 8 Punkte

>= 300.000 EUR = 12 Punkte

>= 325.000 EUR = 16 Punkte

>= 350.000 EUR = 20 Punkte

Fertigstellung/Inbetriebnahme innerhalb der letzten (je Referenz max. 15 Punkte)

6 - 7 Jahre (nach 01.01.2016 bis 31.12.2017) = 3 Punkte

4 - 5 Jahre (nach 01.01.2018 bis 31.12.2019) = 7,5 Punkte

0 - 3 Jahre (nach 01.01.2020 bis Zeitpunkt der Veröffentlichung) = 15 Punkte

Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 15 Zusatzpunkte)

Referenzobjekt enthält:

- Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner; Tel.) = 2,5 Zusatzpunkte
- Referenzbeschreibung mit Bildnachweis = 2,5 Zusatzpunkte
- Neubau Bildungs- oder Kulturgebäude = 10 Zusatzpunkte

REFERENZ 3:

Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben:

Höhe der anrechenbaren Kosten (in EUR netto) (je Referenz max. 20 Punkte):

< 140.000 EUR = 0 Punkte

>= 140.00 EUR = 4 Punkte

>= 160.000 EUR = 8 Punkte

>= 180.000 EUR = 12 Punkte

>= 200.000 EUR = 16 Punkte

>= 220.000 EUR = 20 Punkte

Fertigstellung/Inbetriebnahme innerhalb der letzten (je Referenz max. 15 Punkte)

6 - 7 Jahre (nach 01.01.2016 bis 31.12.2017) = 3 Punkte

4 - 5 Jahre (nach 01.01.2018 bis 31.12.2019) = 7,5 Punkte

0 - 3 Jahre (nach 01.01.2020 bis Zeitpunkt der Veröffentlichung) = 15 Punkte

Vergleichbarkeit des Referenzprojektes (max. 15 Zusatzpunkte)

Referenzobjekt enthält:

- Angabe Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner; Tel.) = 2,5 Zusatzpunkte
- Referenzbeschreibung mit Bildnachweis = 2,5 Zusatzpunkte
- Neubau Wohnungsbau = 10 Zusatzpunkte

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zur Wertung der jeweiligen Referenzprojekte müssen bei jeder Referenz zwingend die Mindestanforderungen erfüllt sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Soweit unter III.1.1) bis III.1.3) lediglich Angaben/Eigenerklärungen gefordert werden, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, zur Behebung von Zweifeln entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern. Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Eingereichte Nachweise müssen gültig sein. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die geforderten Unterlagen für alle Mitglieder vorzulegen. Die Aufteilung der Leistungsbereiche ist anzugeben. Will ein Bewerber (auch als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft) sich auf die Leistungsfähigkeit Dritter berufen (z. B. Nachunternehmer, Gesellschafter), so ist der Nachweis zu führen, dass dem Bewerber die Leistungsfähigkeit des Dritten zur Verfügung steht. Nachweise sind unaufgefordert vorzulegen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/10/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist über die Vergabepattform www.tender24.de einzureichen. Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich in schriftlicher Form über die Vergabepattform www.tender24.de zu richten.

c) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgesandt.

d) Geforderte Nachweise sind in Kopie, nichtdeutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern / Regierung von Mittelfranken

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91552

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/09/2023